

Beschlussvorlage

☐ nichtöffentlich öffentlich ☐

Fachbereich/Sg.: 2.1	Az.:	Datum: 30.11.2017	Vorlage Nr. 20170254/2.1
-------------------------	------	----------------------	-----------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö	3	07.12.2017	Entscheidung	

BETREFF

Erweiterung des Freizeitbades "Salinarium" der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH um eine Therme und dessen Sanierung/Modernisierung
hier: Information zum aktuellen Sachstand

Bürgermeister/Dezernent:

Begründung:

Wie bereits der Rheinpfalz zu entnehmen war, hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH, nach einer aufwendigen europaweiten Ausschreibung, den Zuschlag für die Architektenleistungen an das Büro 4a - architekten aus Stuttgart erteilt.

Das Büro ist durch das Gutachterverfahren zur „Erweiterung des Salinariums durch eine Therme“ in 2015 und die Bürgerbeteiligung in 2016 bereits bekannt.

Der Entwurf zur funktionalen Umsetzung der Erweiterung wurde vom Stadtrat an erster Stelle der eingereichten Arbeiten gesehen.

Eine architektonische Ausarbeitung und Fassadengestaltung war noch nicht Teil der Aufgabenstellung, wurde aber doch von den beauftragten Büros mehr oder weniger umgesetzt. Die Aufgabenstellung war insbesondere davon bestimmt, auf der vorhandenen Fläche in Verbindung mit dem Bestandsgebäude eine Erweiterung zu gestalten, die eine qualitative Aufwertung bedeutet und aus beiden Teilen Bestand und Neubau ein Gesamtensemble aus einem Guss zu erschaffen. Insbesondere die externe und interne Erschließung des Komplexes war eine herausragende Aufgabe. Diese wurde vom Büro 4a - architekten, nach Auffassung des Stadtrats am besten gelöst.

Nachdem der Zuschlag für das Architekturbüro erfolgt ist, wird in der Sitzung die detaillierte Aufgabenstellung anhand des Stadtratsbeschlusses vom 12.07.2017 mit den Ergebnissen der Bürgerbefragung nochmals kurz dargestellt und darauf aufbauend das europaweite Ausschreibungsverfahren erläutert, das den Zuschlag für das Büro 4a-architekten zum Ergebnis hatte.

Als Anlage sind der Beschluss des Stadtrats und der Entwurf von 4a – architekten mit der Bewertung aus 2015 nochmals beigelegt.

Im Anschluss an die Unterzeichnung der Vertragsunterlagen erfolgen die ersten Prüfungen und Vorüberlegungen des Büros bezüglich der vom Stadtrat beschlossenen zusätzlichen Aufgaben. Es ist beabsichtigt, diese Vorüberlegungen/Entwürfe im Februar/März in einer gemeinsamen Sitzung von Aufsichtsrat Stadtwerke sowie Bau- und Entwicklungsausschuss vorzustellen